30. JULI 2026 | NR. 28 | 11. JAHRGANG

KIRCHENANZEIGER

DER KATH. SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

ST. PETER BAD WALDSEE | ST. PETER UND PAUL REUTE | ST. JOHANNES EVANGELIST MICHELWINNADEN | ST. JOHANNES BAPTIST HAISTERKIRCH

WORT ZUM SONNTAG

WASSER, BROT, WEIN UND MILCH – VON DER VERSCHWENDUNG IM REICHE GOTTES

Liebe Gemeinde,

Hand aufs Herz: Wofür beten Christen eigentlich? Viele würden antworten: dafür, dass die Seele einmal in den Himmel kommt. Doch Jesus hat uns etwas anderes zu beten gelehrt: „Dein Reich komme – wie im Himmel, so auf Erden." Es geht im Christentum nicht zuerst darum, dass wir in den Himmel kommen, sondern dass der Himmel zu uns kommt.

Wie das aussieht, malt Jesaja den Verbannten in Babylon vor Augen: „Auf, alle Durstigen, kommt zum Wasser! Kauft ohne Geld und ohne Bezahlung Wein und Milch!" (Jes 55,1). Gottes neue Welt beginnt mit einer Einladung zum Fest – umsonst. Und im Evangelium dieses Sonntags gibt ein Junge seine fünf Brote und zwei Fische her – und Tausende werden satt.

Da liegt die zweite Überraschung: Wir denken, wenn Gottes Reich kommen soll, müssten wir vor allem verzichten. Mein bayerischer Onkel hielt es anders. Wenn man ihm beim Essen schöpfte, nickte er so lange, bis die Portion ordentlich war, und sagte: „Weng braucht's ned sei – Hauptsach, es is guat." Genau so hielt es Jesus: Er hat nie das große Fasten gepredigt, sondern immer wieder vom Festmahl erzählt. Pfarrer Werner Tiki Küstenmacher nennt das den „Jesus-Luxus": Das Problem ist nicht die Verschwendung – sondern dass wir das Falsche verschwenden.

Die Schöpfung selbst ist herrlich verschwenderisch: Die Sonne verströmt unfassbare Energiemengen ins All; der winzige Bruchteil, der die Erde trifft, genügt für alles Leben. Eine einzige Kiefer produziert Millionen Pollen. Ein Baum wirft jeden Herbst sein ganzes Laub ab – und daraus wird der Humus für neues Leben.

Auch wir Menschen können so verschwenden: 1953 erließen die Gläubiger Deutschland großzügig die Hälfte seiner Schulden – und ermöglichten damit erst das Wirtschaftswunder. Jeder in Bildung „verschwendete" Euro zahlt sich um ein Vielfaches aus. (Als Jugendseelsorger ist mir das besonders wichtig: Nicht der Wohlstand der Eltern darf über Bildungschancen entscheiden.) Und im Internet verschenken Tausende Entwickler ihre Arbeit als Open-Source-Software – deren Wert wird auf 8,8 Billionen Dollar geschätzt, ein Vielfaches der Herstellungskosten. Wo geteilt statt verrechnet wird, entsteht Fülle für alle.

Wir aber verschwenden so oft das Falsche: Fast 2,9 Billionen Dollar gibt die Menschheit jährlich für Rüstung aus (selbst der Bundesrechnungshof warnt vor Milliarden, die an der eigentlichen Landesverteidigung vorbei verschwendet werden). Dazu Milliarden, die in Großprojekten versickern, Unsummen für fossile Energie, Berge von Plastik. Verschwendung, die zerstört statt nährt. Jesaja fragt: „Warum bezahlt ihr mit Geld, was euch nicht satt macht?"

Das Reich Gottes braucht keine Mangelverwaltung, sondern die richtige Verschwendung: Zeit füreinander, geteiltes Brot, verschenkte Großzügigkeit. Der Junge im Evangelium rechnet nicht nach: „Was sind schon fünf Brote für so viele?" Er gibt einfach her. Und Gott macht daraus ein Fest für alle.

Wasser, Brot, Wein und Milch – kommt und esst! Bezahlt nicht länger für das, was nicht nährt. Das Leben in Fülle ist längst angerichtet.

Herzlich,

David Bösl

Ihr Diakon David Bösl

GOTTESDIENSTE & MEHR

ST. PETER BAD WALDSEE

So, 2. August
18. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Francis)

Di, 4. August
09.30 Uhr: EUCHARISTIE
18.50 Uhr: Beginn mit Lobpreis, Eucharistische Anbetung in der Spitalkirche

Mi, 5. August
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 6. August
18.30 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchplatz

Fr, 7. August
09.00 Uhr: EUCHARISTIE in Steinach

Sa, 8. August
18.00 Uhr: Beichte
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

So, 9. August
19. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We)
18.30 Uhr: Open-Air-Gottesdienst an besonderen Orten (Bö), Hof Bühler in Hittisweiler, musikalisch gestaltet vom Singkreis

ST. PETER UND PAUL REUTE

Fr, 31. Juli
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in **Gaisbeuren**

So, 2. August
18. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

Mo, 3. August
17.00 Uhr: stille Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 5. August
Die Eucharistische Anbetung pausiert im August

Do,6. August
Verklärung des Herrn
19 Uhr: Gebet um geistl. Berufung

Fr, 7. August
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in **Reute**

So, 9. August
19. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Francis)
11.00 Uhr: evangel. Gottesdienst in Gaisbeuren
18.30 Uhr: Open-Air-Gottesdienst an besonderen Orten (Bö), Hof Bühler in Hittisweiler, musikalisch gestaltet vom Singkreis

ST. JOHANNES BAPTIST HAISTERKIRCH

So, 2. August
18. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

Mo, 3. August
19.00 Uhr: Gebetszeit nach dem Vorbild von Taizé mit meditativem Gesang und Stille in der Kapelle Osterhofen

Di, 4. August
18.00 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst einer Pilgergruppe des Landvolks, mitgestaltet vom Singkreis

Mi, 5. August
19.00 Uhr: EUCHARISTIE zum Patrozinium „Maria im Schnee" in der Kapelle Hittisweiler.

So, 9. August
19. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) zum Patrozinium St. Laurentius in der Kapelle Ehrensberg
18.30 Uhr: Open-Air-Gottesdienst an besonderen Orten (Bö), Hof Bühler in Hittisweiler, musikalisch gestaltet vom Singkreis

ST. JOHANNES EVANGELIST MICHELWINNADEN

So, 2. August
18. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

Fr, 7. August
09.00 Uhr: Gebet für den Frieden

So, 9. August
19. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr: EUCHARISTIE (Francis)
18.30 Uhr: Open-Air-Gottesdienst an besonderen Orten (Bö), Hof Bühler in Hittisweiler, musikalisch gestaltet vom Singkreis

SEGEN FÜR DEN SOMMER

Gott begleite dich durch Sonnenstrahlen und Regenmomente, an ausgelassenen Freibadtagen und wenn du alleine Zuhause bist.

Er schenke dir Momente voller Lachen und guten Gesprächen, am Lagerfeuer oder beim Fußballspielen.

Er begleite dich bei deinen Reisen an fremde Orte und auch wenn du den Sommer in der Heimat genießt.

Beim Kennenlernen neuer Menschen und bei Wohlfühlmomenten mit alten Freundinnen und Freunden.

Und so segne dich der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

ZU GOTT GERUFEN WURDEN

Elisabeth Steinke (90 J.)
Franz Knitz (86 J.)

WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN

So, 2.8., 9 Uhr, Haisterkirch
Josef Merk, Edeltraud Hoch, Otto, Rosa und Irma Rothenhäusler

Mi, 5.8., 19 Uhr, Frauenbergkapelle
Jhtg. Angela Schmid,
Jhtg. Marianne Auer, Franz Lang

Fr, 7.8., 19 Uhr, Reute
Karl und Thea Miller,
Jhtg. Johann Halder u.v.A.,
Jhtg. Ursula Steinhauser,
Klaus Frick, Maria und Josef Bautz

DAS SAKRAMENT DER EHE HABEN SICH GESPENDET

Stefanie und David Thoma

ROSENKRANZ-GEBETE

Bad Waldsee
St. Peter: Sa | 18.20 Uhr
Spitalkapelle:
Mo | Mi | Fr | So | 18.00 Uhr
Di | 18.15 Uhr, anschließende Eucharistische Anbetung
Frauenbergkapelle: Mi | 18.30 Uhr
Reute oder Gaisbeuren: Fr 18.30 Uhr
Kapelle in Hittelkofen immer am 1. Dienstag im Monat um 19 Uhr

TERMINE

Juli 2026

29 **Nachtreffen Ministrantenwallfahrt Assisi**
Mi 19.00 Gemeindehaus St. Peter Bad Waldsee

29 **Spirituelle Kirchenführung** mit Klinikseelsorger Egon Wieland
Mi 19.30 Pfarrkirche St. Peter Bad Waldsee

31 **KGR-Sitzung Reute** mit Sr. Birgitta, Feierabendpilgern
Fr 17.30 Reute

August 2026

04 **Treffen der Firmpaten**
Di 19.30 Gemeindehaus St. Peter Bad Waldsee

05 **Patrozinium Maria Schnee**
Mi 19.00 Kapelle Hittisweiler

11 **Balalaika-Konzert**
Mit Olga und Sergej Regel
Fr 19.30 St. Peter Bad Waldsee

WALLFAHRT NACH MARIA VESPERBILD

Herzliche Einladung zur Wallfahrt nach Maria Vesperbild am Montag, **17. August 2026**.

10.15 Uhr ist ein Pilgeramt mit Beichtgelegenheit

Abfahrt:
7.30 Uhr Bergatreute
7.40 Uhr Bräuhaus Rossberg
7.45 Uhr Mennisweiler Lagerhaus

Auf Ihre Anmeldung freut sich Maria Wehner Tel. 07524/3059

VORHINWEIS ÖKUMENISCHER AUSFLUG 19.9.26

Save the Date: Ökumenischer Ausflug nach Ravensburg am 19. September von 9 bis ca. 18 Uhr.

Vormittags allgemeine Stadtführung mit Schwerpunkt „Geschichte der Parität". Am Nachmittag Einführung in die Kulturgeschichte der Ev. Stadtkirche mit Pfarrer Philipp Jägle. Nähere Infos folgen.

VORHINWEIS FAMILIENFREIZEIT NACH STEIBIS

Herzliche Einladung zur Familienfreizeit vom 28. - 31. Oktober nach Steibis.

Anmeldungen ab Freitag, 31.7. möglich, per Mail: Sandra.Weber@drs.de

Kosten: 185 € pro Familie
Weitere Infos auf S.4

MINISTRANTEN-FEST MIT AUFNAHME DER NEUEN MINISTRANTEN

Wie Jesus über das Wasser gehen – das war als Beispiel der Höhepunkt im Gottesdienst beim diesjährigen Minifest. Das Evangelium von Petrus und Jesus wurde so ganz anschaulich umgesetzt in der walk-on-the-water-Challenge. Im Schloss-See ausgelegte Matten waren der unsichere Boden, auf dem sich den ganzen Tag über Mutige wie Petrus versuchten, läuferisch ein paar Meter über das Wasser zu wandeln.

In seiner Predigt ermutigte Pfr. Werner die **19 (!!!) neuen Ministranten** und die zahlreich versammelte Festgemeinde beim Miniheim, immer wieder den Blick auf Jesus zu richten, in allen Wellen und Wogen des Alltags auf Ihn zu vertrauen, eben auf seine Zusage, dass er immer und überall seine rettende Hand ausstreckt.

In diesem lebendigen Gottesdienst haben sich die neuen Minis aktiv mit eingebracht, die Jungs als Vorbeter und die Mädels als Tänzerinnen. Dafür gab es nach der offiziellen Aufnahme auch reichlich Beifall für ihre Bereitschaft, bei den Minis mit dabei zu sein.

Im Anschluss an den Gottesdienst ging es wie gewohnt reibungslos und souverän - gemanagt von der Leiterrunde - im Gemeindehaus weiter.

Viele Besucherinnen und Besucher ließen sich das Mittagessen schmecken, erfreuten sich am reichhaltigen Kuchenbuffet und genossen das Miteinander in entspannter Atmosphäre. Für die Kinder gab es Spiele und Kinderschminken. Und traditionell war die Tombola der Höhepunkt im Nachmittagsprogramm. Herzlichen Dank im Namen der Ministranten hier an dieser Stelle allen großzügigen Spenderinnen und Spendern. Und natürlich ein riesengroßes Dankeschön an unsere großen Minis, die Leiterrunde, die dieses Fest wie immer total selbständig stemmten. Ob in 5 bis 6 Jahren die neuen Ministrantinnen und Ministranten in ihre Fußstapfen treten – es wäre auf jeden Fall zu wünschen, für die Ministrantengemeinschaft St. Peter wie auch für die ganze Gemeinde.

DANKE UND AUF WIEDERSEHEN

In der letzten Sitzung des Kirchengemeinderats St. Peter wurde die Kirchenpflegerin Frau Melanie Dambacher verabschiedet. Mit folgenden Worten:

Liebe Frau Dambacher, seit Juni 2023 haben Sie Ihre Tätigkeit als Kirchenpflegerin in der katholischen Kirchengemeinde St. Peter aufgenommen.

Ihr Ausscheiden und ihr Wechsel zum 01.09.2026 ins Verwaltungszentrum nach Kisslegg nehmen wir gerne zum Anlass, Ihnen unsere Anerkennung für alles auszusprechen, was Sie in dieser Zeit als Kirchenpflegerin von St. Peter zum Wohle der Kirchengemeinde und damit auch zur Entlastung von uns Pfarrern geleistet haben.

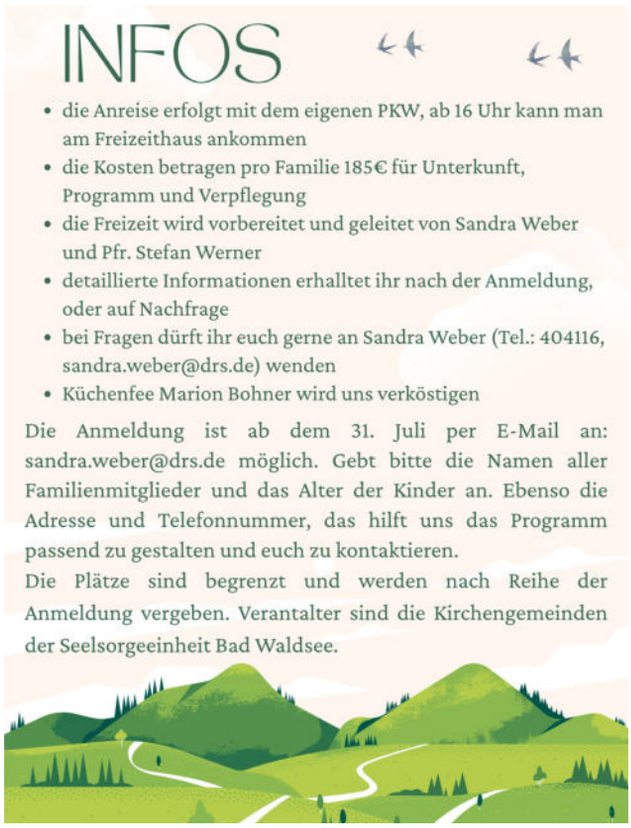
Durch Ihr großes Engagement und Ihren Einsatz haben Sie bewiesen, dass die Verwaltung und alles, was damit zusammenhängt (Baumaßnahmen, Personal, Gemeindehausverwaltung etc.) bei Ihnen in guten Händen lag. Wir lassen Sie nur ungern ziehen, freuen uns aber, dass wir mit Ihnen dann in Kisslegg wieder eine Ansprechperson haben, die sich in unseren Belangen gut auskennt. Von dem her werden wir uns sicherlich nicht aus den Augen verlieren.

Für Ihr Engagement, Ihre Treue und all die Mühen sagen wir Ihnen ein herzliches Vergelt´s Gott.

Pfr. Bucher, Pfr. Werner, Maria Hirthe

Foto: M. Dambacher und M. Hirthe

FAMILIENFREIZEIT STEIBIS 28. - 31.10.

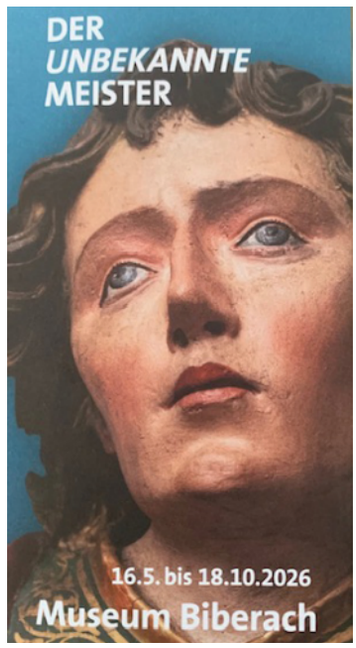


FAHRT NACH BIBERACH - MUSEUMSBESUCH

Anfang Juli erreichte mich folgendes Schreiben:

Sehr geehrter Herr Pfarrer Werner, für Ihre Leihgabe, die Altarskulptur Hl. Antonius aus der Kapelle in Volkertshaus, für unsere Sonderausstellung „Der unbekannte Meister" sind wir Ihnen sehr zu Dank verpflichtet. Deshalb möchten wir Sie und einige Vertreter des Kirchengemeinderates und auch andere Interessierte aus Ihrer Gemeinde ins Museum Biberach einladen. Gern möchte ich Sie persönlich begrüßen, durch die Ausstellung führen und Ihnen dabei Ihre Leihgabe im Kontext des Werkes des Bildschnitzers Michael Zeynsler präsentieren…

Herr Frank Brunecker, der Musuemsleiter von Biberach hat diese Zeilen geschrieben und würde Interessierte aus der SE am Dienstag, 29.9. um 16 Uhr durch die Sonderausstellung „Der unbekannte Meister" führen. Die An- und Rückreise erfolgt per Zug, die genauen Zeiten würde ich dann noch bekanntgeben.



Wer Interesse hat an diesem Angebot darf sich bis Anfang September entweder telefonisch über das Pfarrbüro (Tel. 990910) oder per Mail: Stefan.Werner@drs.de anmelden.

Pfr. Stefan Werner

IHRE ANSPRECHPERSONEN IN DER SEELSORGEEINHEIT

GEMEINDESEELSORGE

Pfarrer Thomas Bucher (Bu):
Gut-Betha-Platz 9, T. 990 91-14,
thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner (We):
Gut-Betha-Platz 9, T. 990 91-13,
stefan.werner@drs.de

Pater Hubert Vogel (Vo):
Klosterhof 1, T. 40 94 180,
hubert.vogel@drs.de

Gemeindereferentin Kathrin Bohnenberger (Bo):
Klosterhof 1, T. 404 118,
Kathrin.Bohnenberger@drs.de

Gemeindereferentin Sandra Weber (Web):
Klosterhof 1, T. 404 116,
Sandra.Weber@drs.de

Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win):
T. 0163 9721608,
Monika.Winstel@drs.de

JUGENDSEELSORGE

Diakon David Bösl (Bö):
Klosterhof 1, Bad Waldsee
david.boesl@drs.de
Handy & Whatsapp:
0157 51 66 13 14 | T. 404 119
www.mobile-junge-kirche.de

KUR- & REHA-SEELSORGE

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.): Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4), T. 40 41 12,
egon.wieland@drs.de

Pfarrerin Verena Engels (ev.):
T. 409 40 22,
verena.engels-reiniger@elkw.de

KATH. PFARRAMT ST. PETER BAD WALDSEE

Pfarrsekretariat, Gut-Betha-Platz 9:

Gabriela Dörflinger
T. 990 91-0, Fax 9 90 91-22
stpeter.badwaldsee@drs.de

Christine Tschönhens
T. 99091-12,
Christine.Tschoenhens@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. Vormittag:
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Mi. Nachmittag:
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstags geschlossen

ZUSTÄNDIG AUCH FÜR MICHELWINNADEN

VERMIETUNG GEMEINDEHAUS ST. PETER

Hausmeister Kesenheimer
T. 0177 7014006
(werktags 11.00 bis 12.00 Uhr)
StPeter.BadWaldsee@kpfl.drs.de

KATH. PFARRAMT ST. PETER UND PAUL REUTE

Pfarrsekretariat, Augustinerstraße 23:

Michaela Sproll
T. 12 48
KathPfarramt.Reute@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:

Montag: 15.30 bis 18.30 Uhr

Mittwoch & Donnerstag:
8.30 bis 12.00 Uhr

KATH. PFARRAMT ST. JOHANNES BAPTIST HAISTERKIRCH

Pfarrsekretariat, Rathausstr. 2:

Heidrun Bayler
T. 51 27
stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:

Montag: 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

IMPRESSUM

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher,
Pfarrer Stefan Werner

Redaktion Pfarrer Stefan Werner

Gestaltung Chris Tschönhens

Druck Druckerei Marquart GmbH,
Saulgauer Straße 3,
88 326 Aulendorf

Fotos Canva, Pfarrbriefservice

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zum Mitnehmen aus.

Digital ist der Kirchenanzeiger ab Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit verfügbar (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) und kann dort auch als **kostenloser Newsletter** abonniert werden.

Der Kirchenanzeiger ist zudem über den **WhatsApp-Kanal** der Seelsorgeeinheit über diesen QR-Code erhältlich.

FREI:RAUM / IMPULS

Herzliche Einladung am Sonntag, 9. August 26 um 22 Uhr zum Aussichtspunkt Wachbühl, Starkenhofen zu einem gemeinsamen Impuls.

Sternschnuppen werden oft als Zeichen für Glück, Wunscherfüllung und himmlische Boten interpretiert, als Verbindung zum Göttlichen.

Mit dem Strom der Perseiden lassen wir uns auf „himmlische Momente" ein, mit dem Gitarrenduo „B&B" aus Aulendorf.

Bitte Sitzgelegenheit zum Sterne gucken mitbringen. Nähere Infos/Anfahrt unter **www.Freiraum-leben.de**